

Putztag



■ **Prüm.** Es saugt und bläst der Heinzelmann – in diesem Fall kommen die Heinzelmänner aus der Schweiz, und sie tun ihre Arbeit in luftiger Höhe: In der Eifel bei Prüm haben Mitarbeiter der Schweizer Spezialfirma Heli Rezia die Ro-

toren einer Windkraftanlage gesäubert – vom Hubschrauber aus mit einem Hochdruckstrahler. Rund eine Stunde brauchte die Zwei-Mann-Besatzung des blau-gelben Helikopters für die drei Rotorblätter und die Kanzel. Nach Angaben

der Firma dauert es ein bis zwei Tage, wenn ein Mitarbeiter die Rotoren mit der Hand sauber macht. Die Reinigung per Hubschrauber hat allerdings auch ihren Preis: 3600 Euro stellt Heli Rezia dafür in Rechnung. Foto: Thomas Frey/dpa

Die Frage ist hier: Wer soll das bezahlen?
Entweder der Stromkunde oder diejenigen, die sich an der Finanzierung beteiligt haben und weniger Rendite bekommen?